

Barbara Gant zur Rektorin ernannt

UFL Der Stiftungsrat der Privaten Universität im Fürstentum Liechtenstein (UFL) hat in seiner März-Sitzung Dr. phil. Barbara Gant zur Rektorin ernannt. Sie ist seit 2013 für die UFL tätig und leitet die Universität seit Oktober 2015 interimistisch. Frau Gant hat die Institution, die sich inzwischen am Bildungs- und Forschungsstandort als feste Grösse etablieren konnte, in den letzten



Dr. Barbara Gant

Jahren sehr erfreulich weiterentwickelt. «Aufgrund ihres Leistungsausweises wurde Frau Dr. Gant vom Stiftungsrat zur Rektorin ernannt», so Präsident Dr. Gert Risch. Damit sichere sich die UFL in der Leitung Kontinuität und Stabilität. Mit der Tirolerin Barbara Gant habe die Universität eine innovative Persönlichkeit an Bord, mit der die künftigen Herausforderungen konsequent gemeistert werden können. (pd)

Was, wann, wo

Festliche Orchestermesse

Bendern-Gamprin Der Gesangsverein Kirchenchor Bendern-Gamprin unter der Leitung von Monika Burggraf lädt herzlich zum musikalisch besonders feierlich gestalteten Gottesdienst der Vorabendmesse (18 Uhr) zum Palmsonntag ein. Anlass dazu ist der Abschluss der kirchenmusikalischen Ausbildung mit Schwerpunkt Dirigieren, den die neue Dirigentin während dieses Gottesdienstes absolviert. Auch beim Palmsonntagsgottesdienst (9 Uhr) gelangt die «Kleine Festmesse» von Ernst Tittel noch einmal zur Aufführung. Jeden Donnerstagabend trifft sich der gemischte Chor zur Probenarbeit. (pd)

Infos: www.gamprin.li/dorflieben/vereine

Komplexe Arbeitswelt

Bilanz Der LANV zog an der Mitgliederversammlung vom 20. März im Gasthof Au Bilanz über seine Arbeit. Trotz der Herausforderungen schneller wirtschaftlicher Veränderungen konnten im 2017 wichtige Ziele erreicht werden.

In seinem Jahresrückblick orientierte Präsident Sigi Langenbahn über aktuelle Schwerpunkte und Ziele des Liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverbandes (LANV). Ein Schwerpunkt lag im Erreichen anständiger Mindestlöhne in allen Branchen. Das erklärte Ziel, kein Mindestlohn unter CHF 3250.- konnte in sämtlichen Gesamtarbeitsverträgen (GAV) erreicht werden. Jedoch sind nicht alle GAV allgemeinverbindlich, und auch in Branchen ohne GAV wurden im Jahr 2017 Grenzgängerbewilligungen bei Monatslöhnen ab CHF 2600.- erteilt. Darin sehen die Verantwortlichen des LANV Verstösse gegen die gesetzliche Pflicht zur Einhaltung berufs- und branchenüblicher Löhne. Lilit Keucheyan erzählte über ihre Erfahrungen seit ihrem Stellenantritt vergangenen September im Bereich Internationales. Die Gewerkschaftssekretärin berichtete über die Preetour des Interregionalen Gewerkschaftsrats Bodensee. Die Regionalverbände der Gewerkschaftsbünde SGB, Travail Suisse, DGB, ÖGB und der LANV stellen Angriffe auf die wöchentlichen Höchstarbeitszeiten fest, die mit aller Kraft abgewehrt werden müssen. Fredy Litscher zeigte anhand eines aktuellen Vorfalls auf, wie skrupellose Arbeitgeber immer wieder versuchen, den LANV durch Strafanzeigen oder Androhung gerichtlicher Schritte mundtot zu machen. Die Anzeige wurde fallengelassen und stattdessen Ermittlungen gegen die Firma aufgenommen. Trotz dieser Genugtuung kosten derartige Versuche viel Zeit, Geld und Energie.



Der Vorstand des LANV: Robert Kaiser, Gabriela Cortés, Donat Schädler (Vizepräsident), Martina Haas, Ernst Berger, Hansjörg Näscher (Ehrenmitglied) und Präsident Sigi Langenbahn (v. l.). Bild: pd

Einen Schwerpunkt der Arbeiten der Geschäftsstelle bilden Beratungen und Interventionen, die mit zunehmenden Veränderungen der Arbeitswelt immer komplexer werden.

Der Vorstand wurde bestätigt

An der Mitgliederversammlung standen die Wahlen des Vorstandes an. Präsident Sigi Langen-

bahn wurde für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Auch Vizepräsident Donat Schädler und die Vorstandsmitglieder Gabriela Cortés und Ernst Berger wurden einstimmig wiedergewählt. Petra Eichele und Rolf Nutt gaben aus beruflichen Gründen ihr Amt als Vorstandsmitglieder ab. Neu in den Vorstand gewählt wurde die stellvertretende Geschäftsführerin Martina Haas.

Die neuen und alten Vorstandsmitglieder bedankten sich bei ihren Mitgliedern für das Vertrauen und versprachen, sich den Herausforderungen moderner Gewerkschaftsarbeit gerne zu stellen.

Nach einer gebührenden Verabschiedung der scheidenden Vorstandsmitglieder wurde dem langjährigen Funktionär Hansjörg Näscher, der im Vorstand und

in vielen weiteren Gremien für den LANV tätig war, die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Zuletzt orientierte der Präsident über neue Herausforderungen und bevorstehende Projekte. Die Wichtigkeit der Gewerkschaftsarbeit in einer schnelllebigen Arbeitswelt wurde an diesem Abend einmal mehr allen Anwesenden eindrucksvoll verdeutlicht. (pd)

Mit Erneuerungen ins Jubiläumsjahr gestartet

Elternverband An der DV 2018 bestimmten die Delegierten vom Elternverband Eltern und Schule, ehemals Dachverband der Elternvereinigungen der FL-Schulen, die neue Wort- und Bildmarke und wählten die neue Präsidentin.

Nach der Begrüssung durch Martin Walch in der Kunstschule Liechtenstein eröffnete Arinette de Carlo die zweiteilige Delegiertenversammlung (DV) vom 9. März. Im ersten Teil der Versammlung durften die Delegierten nach einer kreativen Einführung durch Klaus Lürzer aus den fünf besten Logo-Umsetzungen der Vorkurs-Schülerinnen und -Schüler ihren Favoriten wählen. Diese Wahl und die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wurde mit einem Apéro riche gefeiert. Die in den Statuten geregelten Beschlüsse wurden im zweiten Teil der Versammlung verabschiedet und gewählt.

Jubiläumsjahr mit zahlreichen Aktivitäten

Am 14. Juni kann der Elternverband sein bereits 25. Vereinsjubiläum feiern. An dieser Auftaktveranstaltung Mitte Jahr wird der neue Auftritt offiziell eingeweiht. Den Gästen aus Politik, Schulamt, Schulen und Elternorganisationen soll ein buntes Rahmenprogramm geboten werden. Der Vorstand ist bereits mit den Vorbereitungen der Jubiläumsaktivitäten auch teils in Zusammenarbeit mit dem Schulamt und den Mitgliederorganisationen be-
traut.

Im neuen Vereinsjahr setzt sich der Vorstand neu aus der Präsidentin Arinette de Carlo, Vizepräsidentin Gabriela Blumenthal, Carmen Köb-Reuteler, Claudia Mehser und Özlem Truong zusammen. Rosmarie

Schrager wurde als Verkehrs- und Claudia Längle als EPA-Delegierte bestätigt. Der Vorstand steht in engem Kontakt mit dem Schulamt, Institutionen und Ministerien zu den Themen Bildung, Eltern und Kinder sowie

Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Neugestaltung Internetauftritt

Ab dem Schuljahr 2018/2019 starten die neuen Vorkurs-Schü-

ler und -Schülerinnen unter der Leitung von Klaus Lürzer mit der Neugestaltung der Webseite. Der Vorstand und alle Mitgliederorganisationen freuen sich auf diesen frischen Neustart als Elternverband Eltern und Schule. (pd)



Martin Walch, Direktor Kunstschule Liechtenstein, im Dialog mit Delegierten des Elternverbandes

Bild: pd

ROLF SCHUBIGER

KÜCHE
BAD
RAUM

Mehr erfahren auf
rolf-schubiger.ch